

PRESSEMITTEILUNG 244

vom 25.05.2021

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners begann am Dienstag Wenn es die Witterung zulässt, wird auch bis 21 Uhr gesprüht

Wie vorgesehen begann die Kreisstraßenmeisterei im Auftrag der Kommunen und Gemeinden am heutigen Dienstag, 25. Mai, mit der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners. Die beiden Sprühtrupps einer Spezialfirma mussten dabei flexibel auf die sich immer wieder kurzzeitig ändernden Wetterlagen reagieren. Dennoch konnte das Besprühen der befallenen Bäume vom Boden aus im Stadtgebiet Wittenberge abgeschlossen werden. Im Amtsbereich Lenzen-Elbtalaue wurden die vorgesehenen Bäume entlang der Kreisstraßen behandelt.

Am Nachmittag wurden die Spezialfahrzeuge in den Amtsbereich Karstädt umgesetzt und ebenso im Amt Bad Wilsnack/Weisen begonnen, die Bäume mit Foray 76 B zu behandeln. Hier werden die Trupps ihre Arbeit voraussichtlich am Mittwoch, sofern es die Witterung zulässt, fortsetzen. Avisiert sind am Mittwoch ebenso die fixierten Bäume im Bereich Putlitz-Berge, Plattenburg und Gumtow – auch einsehbar im Geoportal des Landkreises.

Die Bekämpfungstrupps sind darauf eingestellt, eine gute Witterung so lange wie möglich auszunutzen. Wenn es das Wetter zulässt, werden die Trupps auch bis 21 Uhr arbeiten.